



#### **Anmeldung:**

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Herzlichen Dank.

#### **Kontaktdaten zur Anmeldung:**

Frau Peggy Hartenstein  
Assistentin des Ärztlichen Direktors  
Tel.: 035200 26-2270  
Fax: 035200 26-2271  
E-Mail: [aerztlicherdirektor@skhar.sms.sachsen.de](mailto:aerztlicherdirektor@skhar.sms.sachsen.de)

#### **Zertifizierung:**

Die Fortbildung wird durch die Sächsische Landesärztekammer zertifiziert.

#### **Verkehrsanbindungen:**

Arnsdorf ist mit der Regionalbahn von Dresden aus in ca. 25 min. erreichbar. Weitere Bahnverbindungen bestehen mit Kamenz, Bautzen, Görlitz und Zittau. Wenn Sie mit dem Auto anreisen und über die A4 kommen, verlassen Sie die Autobahn an der Abfahrt 84 (Ottendorf-Okrilla) und fahren über Radeberg in Richtung Stolpen nach Arnsdorf. Wenn Sie die Bundesstraße B6 benutzen, fahren Sie zwischen Dresden und Bischofswerda am Kreisverkehr Fischbach in Richtung Arnsdorf.

#### **Parkplätze:**

finden Sie auf dem Parkplatz Hufelandstraße im Krankenhausgelände gegenüber von Krankenhauskirche und Verwaltungsgebäude (mit Uhrenturm) oder im Ort Arnsdorf. Den Parkplatz erreichen Sie am besten über die Einfahrt Hufelandstraße, indem Sie auf Höhe der Eisenbahnbrücke von der Stolpener Straße abbiegen.

#### **Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf**

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Technischen Universität Dresden  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Hufelandstraße 15  
01477 Arnsdorf  
Tel.: 035200 26-0  
Fax: 035200 26-2222  
[Poststelle@skhar.sms.sachsen.de](mailto:Poststelle@skhar.sms.sachsen.de)  
[www.skh-arnsdorf.sachsen.de](http://www.skh-arnsdorf.sachsen.de)

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf 

Sächsisches  
Krankenhaus  
Arnsdorf



# Einladung



## Arnsdorfer Kolloquium

**Herr PD Dr. med. Robert Haußmann**

**„Ich möchte weiter Auto fahren“ -  
Die Fahreignung älterer Menschen  
mit kognitiven Störungen und Demenz**

**6. März 2024**

[www.skh-arnsdorf.sachsen.de](http://www.skh-arnsdorf.sachsen.de)



## Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie gern zum ersten Arnsdorfer Kolloquium im Jahr 2024 einladen. Es wäre schön, wenn uns die traditionsreiche Veranstaltung mehrfach im Jahr eine Plattform sein könnte, zu klinisch relevanten Themen in fachlichen Austausch zu kommen und die Vernetzung zu stärken.

Für den Auftakt konnten wir Herrn Privatdozent Dr. med. Robert Haußmann gewinnen, der zur Fahreignung älterer Menschen mit kognitiven Störungen sprechen wird. Die aktive Teilnahme am Straßenverkehr ist für die meisten Menschen eine wichtige Säule ihrer Mobilität und gesellschaftlichen Teilhabe, nicht nur im ländlichen Raum. Sie stellt hohe Anforderungen an intellektuelle, kognitive, motorische und sensorische Leistungen. Sowohl kognitive Störungen, als auch physiologische Alterungsprozesse können diese Leistungsbereiche beeinträchtigen und Fahreignungszweifel begründen. Doch wann ist die Fahreignung tatsächlich berührt? Welche juristischen Normative sind dbzgl. bindend und welche ärztlichen Pflichten lösen Fahreignungszweifel aus? Sein Vortrag gibt eine Übersicht zu rechtlichen Regelungen, einer praktischen Vorgehensweise in derartigen Situationen und zur differenzierten Einschätzung der Fahreignung bei spezifischen kognitiven Störungen.

Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. Markus Donix  
Ärztlicher Direktor

## Arnsdorfer Kolloquium

Mittwoch, den 6. März 2024, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Haus C1 - Großer Konferenzraum im Obergeschoss  
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf

### Programm:

#### **„Ich möchte weiter Auto fahren“ - Fahreignung bei älteren Menschen mit kognitiven Störungen und Demenz**

Im Anschluss Diskussion und fachlicher Austausch, Imbiss

### Wissenschaftliche Leitung:

#### **Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. Markus Donix**

Ärztlicher Direktor  
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf



### Der Referent:

#### **PD Dr. med. Robert Haußmann**

Leiter Universitäts DemenzCentrum (UDC)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
an der TU Dresden

### Kurz-Vita

Herr PD Dr. Haußmann ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatzbezeichnung Geriatrie sowie Zusatzqualifikation für verkehrsmedizinische Begutachtung. Er studierte in Dresden Medizin, promovierte 2011 und habilitierte sich 2020 zur „Prädiktion von Neurodegeneration in der multidimensionalen Demenzdiagnostik“. Seit 2023 leitet er gemeinsam mit einem Kollegen aus der neurologischen Klinik das interdisziplinäre Universitäts DemenzCentrum am Universitätsklinikum der TU Dresden. Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen im Bereich kognitiver Einbußen und Verhaltensänderungen bei neurodegenerativen Erkrankungen und nicht-degenerativen Störungen, beispielsweise affektiven Erkrankungen und deliranten Syndromen. Herr PD Dr. Haußmann ist Mitglied in mehreren Fachgesellschaften, u.a. im Deutschen Netzwerk Gedächtnisambulanzen (DNG), sowie Mitglied im klinischen Ethik-Komitee am Universitätsklinikum Dresden.